

# 8. Neue Tourismusfinanzierung

Pauschalierung ist gut und vereinfacht die Abrechnung. Trotzdem steht darüber das Grundprinzip der ökonomischen Denkweise und Zumutbarkeit, nämlich:

- Ist das touristische Angebot nützlich?
  - Was bezahle ich für die Beanspruchung des Angebotes?
- Also: **Kostenträger = Übernachtung inkl.** Genuss des touristischen Angebotes und der Infrastruktur!

Mustergesetz: Die Lastenverteilung unter den Kategorien (Hotels, Resorts, Beherberger, Eigennutzer usw.) muss ausgewogen sein.

|                    | Üb.nachtungen     | Beiträge       | pro Üb.nachtung          |
|--------------------|-------------------|----------------|--------------------------|
| Hotels             | 64'000            | 138'000        | CHF 2.16                 |
| Resorts            | 25'000            | 48'000         | CHF 1.92                 |
| Beherberger        | 18'000            | 71'000         | CHF 3.94                 |
| <b>Eigennutzer</b> | <b>57-85'000*</b> | <b>538'000</b> | <b>9.44-6.33</b>         |
| Übrige             | 19'000            | 43'000         | CHF 2.26                 |
| Total Übernacht.   | 183'000-211'000   | 838'000        | 4.57-3.97 (Durchschnitt) |

\* **Annahme Bergün Filisur: 3 Personen x 28 – 42 Übernachtungen/Jahr**  
Bundesgericht  
für Wallis u.a. **Saas Fee-> 25-30 Übernachtungen/Jahr zumutbar!**